Objekt: Roter Schreibtisch mit schräger

Platte

Museum: Stiftung Preußische Schlösser

und Gärten Berlin-Brandenburg

Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de

Sammlung: Möbel

Inventarnummer: IV 71

Beschreibung

Kleine lackierte Schreibtische gab es in verschiedenen Farben (meist weiß oder rot) in den Potsdamer Schlössern. Auf Grund eines Rechnungsbeleges von 1773 für einen lackierten Schreibtisch wird die Schreinerarbeit der Werkstatt der Brüder Spindler zugeschrieben. Die Lackmalerei kommt in immer gleichen Motiven sowohl an diesen Tischen, als auch an den Quatrepieds vor. Als Lackkünstler kommt Sebastian Chevalier in Frage, der mehrfach mit hohen Summen für Lieferungen für den Berliner Hof bezahlt wurde. Stilistisch sind die Faunsmasken mit den trägen Lorbeergehängen der Beschläge, die wiederholt an Tischen Verwendung fanden, dem Klassizismus zuzuordnen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, lackiert, rot, bemalt, farbige Blumen -

Beschläge: Messing, feuervergoldet

Maße: Hauptmaß: Höhe: 75.00 cm Breite: 112.00

cm Tiefe: 76.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Spindler (Familie, Tischler)

WO

Hergestellt wann

wer Sebastian Chevalier (-1797)

WO

Hergestellt wann 1765-1775

wer

WO

Potsdam

Literatur

• Schloss Sanssoucibearb. v. Götz Eckardt, 18. Aufl., Potsdam 1996 (Amtlicher Führer). , S. 106